



Mouse anti-Myogenin

Kat. Nr.: MSK112-05 (0,5 ml Konzentrat);
MSG112 (6 ml gebrauchsfertig)

Anweisungen für den Gebrauch

Verwendungszweck

Dieser Antikörper ist für die spezifische Lokalisierung von Myogenin in formalinfixierten, in Paraffin eingebetteten Gewebeschnitten bestimmt.

Der anti-Myogenin-Antikörper ist für die In-vitro-Diagnostik bestimmt.

Spezifikationen

Spezifität: humanes Myogenin
Klon: MyG007 (auch bekannt als FD5)
Isotyp: Mouse IgG1 kappa
Reaktivität der Spezies: Mensch +, andere nicht getestet

Zusammenfassung und Beschreibung

Myogenin gehört zu einer Familie von myogenen Regulationsgenen, zu der auch MyoD, myf5 und MRF4 gehören. Diese Gene kodieren eine Reihe von Transkriptionsfaktoren, die für die Muskelentwicklung wesentlich sind. Die Expression von Myogenin ist auf Zellen mit Skelettmuskelsprung beschränkt. Eine Färbung wurde auch bei Myoblasten aus menschlichen fötalen Gliedmaßen festgestellt. Im adulten Skelettmuskel wurde keine Reaktivität festgestellt. Myogenin wurde bei der überwiegenden Mehrheit der Rhabdomyosarkome und Wilm-Tumoren beobachtet. Beim Ewing-Sarkom/peripheren primitiven neuroektodermalen Tumor oder bei Neuroblastomen wurde keine Aktivität festgestellt.

Mitgeliefertes Reagenz

Monoklonaler Maus-Antikörper in Puffer mit Trägerprotein und Konservierungsmittel zur Stabilisierung in den Formaten:

Konzentrat: 0,5 ml (Kat. Nr. MSK112-05)
Fertig zum Gebrauch: 6 ml (Kat. Nr. MSG112)

Verdünnung des primären Antikörpers

Die Verdünnung der konzentrierten Antikörper von Zytomed Systems hängt vom verwendeten Detektionssystem ab. Die endgültige Arbeitsverdünnung muss immer vom Anwender selbst bestimmt werden. Die Ausarbeitung des Färbeprotokolls sollte von einem erfahrenen Spezialisten vorgenommen werden. Die Empfehlungen von Zytomed Systems finden Sie im Kapitel "Färbeverfahren".

Lagerung und Handhabung

Der Antikörper sollte bei 2-8°C ohne weitere Verdünnung gelagert werden.

Die Verdünnung des konzentrierten Antikörpers sollte in einem geeigneten Antikörperverdünnungspuffer (z. B. ZUC025 von Zytomed Systems) erfolgen. Der verdünnte Antikörper sollte nach Gebrauch bei 2-8°C gelagert werden. Die Stabilität dieser Arbeitslösung hängt von verschiedenen Parametern ab und muss durch geeignete Kontrollen bestätigt werden. Der mitgelieferte Antikörper ist bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum verwendbar, wenn er bei 2-8°C gelagert wird. Das Produkt darf nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwendet werden. Positiv- und Negativkontrollen sollten gleichzeitig mit allen Proben durchgeführt werden. Wird eine unerwartete Färbung beobachtet, die sich nicht durch Abweichungen bei den Laborverfahren erklären lässt, und wird ein Problem mit dem Antikörper vermutet, wenden Sie sich an den technischen Support von Zytomed Systems oder an Ihren lokalen Händler.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur durch qualifiziertes Personal verwenden. Schutzkleidung tragen, um Kontakt der Reagenzien und Proben mit Augen, Haut und Schleimhäuten zu vermeiden. Wenn Reagenzien oder Proben mit empfindlichen Bereichen in Berührung kommen, mit großen Mengen Wasser abwaschen.

Eine mikrobielle Verunreinigung des Reagenzes muss vermieden werden, da es sonst zu unspezifischen Färbungen kommen kann.

Natriumazid (NaN₃), das zur Stabilisierung verwendet wird, gilt in der verwendeten Konzentration nicht als Gefahrstoff. Die Reaktion von Natriumazid mit Blei oder Kupfer in Abflussrohren kann zur Bildung von hochexplosiven Metallaziden führen. Entsorgen Sie die Antikörperlösung in einem großen Volumen fließenden

Wassers, um die Bildung von Ablagerungen zu vermeiden. Ein Sicherheitsdatenblatt (MSDS) für die Reinsubstanzen ist auf Anfrage erhältlich.

Färbeverfahren

Die speziell für diesen Antikörper empfohlenen Bedingungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Hinweise zu spezifischen Färbeprotokollen oder anderen Anforderungen finden Sie auch in den Datenblättern der Detektionssysteme.

<u>Parameter</u>	<u>Empfehlungen von Zytomed Systems</u>
*Vorbehandlung	Hitzeinduzierte Epitopgewinnung (z. B. in Citratpuffer pH 6,0)
*Kontrollgewebe	Rhabdomyosarkom
*Arbeitsverdünnung	1:100-1:200 (für Konzentrate)
*Inkubationszeit	30-60 Minuten

Qualitätskontrolle

Das empfohlene positive Kontrollgewebe für diesen Antikörper ist das Rhabdomyosarkom. Wir empfehlen, bei jedem Färbelauf eine Positiv- und eine Negativkontrolle durchzuführen. Hinweise zu allgemeinen Qualitätskontrollverfahren finden Sie in der Anleitung des Nachweissystems.

Fehlersuche

Wenn Sie eine ungewöhnliche Färbung oder andere Abweichungen von den erwarteten Ergebnissen feststellen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, lesen Sie in der Anleitung des Detektionssystems nach oder wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler.

Erwartete Ergebnisse

Der Antikörper gegen Myogenin färbt die Zellkerne in formalinfixiertem, in Paraffin eingebettetem Gewebe positiv. Die Interpretation der Färberegebnisse liegt in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Jedes experimentelle Ergebnis sollte durch ein medizinisch etabliertes Diagnoseverfahren bestätigt werden.

Beschränkungen des Verfahrens

Die Immunhistochemie ist eine komplexe Technik, die sowohl histologische als auch immunologische Nachweismethoden umfasst. Die Verarbeitung und Handhabung des Gewebes vor der Immunfärbung, z. B. Abweichungen bei der Fixierung und Einbettung oder die Beschaffenheit des Gewebes, können zu uneinheitlichen Ergebnissen führen (Nadji und Morales, 1983). Endogene Peroxidase, die Pseudoperoxidase Aktivität in Erythrozyten oder Biotin können je nach dem verwendeten Nachweissystem zu unspezifischen Färbungen führen. Gewebe, das Hepatitis-B-Oberflächenantigen (HBsAg) enthält, kann mit HRP-Detektionssystemen (Meerrettichperoxidase) falsch positive Ergebnisse liefern (Omata *et al.*, 1980). Unzureichende Gegenfärbung und Einbettung können die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen.

Zytomed Systems garantiert, dass das Produkt ab dem Versanddatum bis zum Erreichen des Verfallsdatums alle beschriebenen Anforderungen erfüllt, wenn das Produkt wie empfohlen gelagert und verwendet wird. Zusätzliche Garantien können nicht gegeben werden. Zytomed Systems haftet unter keinen Umständen für Schäden, die sich aus der Verwendung der gelieferten Reagenzien ergeben.

Leistungsmerkmale

Zytomed Systems hat Studien durchgeführt, um die Leistung des Antikörpers für die Verwendung mit einem Standard-Nachweissystem zu bewerten. Das Produkt erwies sich als empfindlich und spezifisch für das betreffende Antigen mit minimaler oder keiner Kreuzreaktivität.

Literaturverzeichnis

1. Zhu BL *et al.* Chin Med J (Engl) 107:36-40, 1994
2. Kock KF, Simonsen KW. Sci Int 65:113-9, 1994
3. Horike K *et al.* Jpn Circ J 55:24-32, 1991
4. Führer M *et al.* Br J Cancer 59:106-9, 1989
5. Nadji M und Morales 5. AR Ann N.Y. Acad Sci 420:134-9, 1983
6. Omata M *et al.* Am J Clin Pathol 73(5): 626-32, 1980



www.zytomed-systems.de
Zytomed Systems GmbH •
Anhaltinerstraße 16 • 14163 Berlin,
Germany • Tel: (+49) 30-804 984 990

Erklärungen zu den Symbolen auf dem Produktetikett

Die Symbole werden gemäß der ISO 15223-1 verwendet. Weitere Symbole auf dem Produktetikett können sein:



RUO

GSH07: Achtung

Nur für Forschungszwecke